

Nutzungsbedingungen für die E-Learningplattform ILIAS

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen legen den Rechtsrahmen für die Nutzung unserer E-Learningplattform und die von uns angebotenen Leistungen fest (nachfolgend "Nutzungsbedingungen" genannt).

Bitte lesen Sie diese Nutzungsbedingungen deshalb aufmerksam durch.

Anbieter der E-Learningplattform ist die

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation und Teilhabe e.V. (BAR)

Solmsstraße 18

60486 Frankfurt / Main

Telefon: 069 / 60 50 18-0

Fax: 069 / 60 50 18-29

E-Mail: info@bar-frankfurt.de

Internet: www.bar-frankfurt.de

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

1. Für die Geschäftsbeziehung zur Nutzung der E-Learningplattform ILIAS (nachfolgend „E-Learningplattform“ genannt) zwischen der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR) (nachfolgend „Anbieter“ oder „wir“ genannt) und dem Nutzer (nachfolgend – ohne Ansehung des Geschlechtes oder der Funktion –, „Nutzer“ genannt) gelten ausschließlich die nachfolgenden Nutzungsbedingungen.

2. Der Anbieter behält sich vor, für einzelne Leistungen ergänzende Bedingungen festzulegen, wenn hierzu ein triftiger Grund besteht. Ein triftiger Grund zur Änderung besteht, sofern Umsetzungsbedarf aufgrund bestimmter gesetzlicher Vorgaben oder höchstrichterlicher Rechtsprechung besteht oder eine Neu- bzw. Weiterentwicklung und/oder Umstrukturierung der technologischen Basis mit grundlegenden Funktionsänderungen der E-Learningplattform erfolgt, welche als Open-Source-Software angeboten und von uns eingesetzt wird.

3. Die vorliegenden Nutzungsbedingungen finden keine Anwendung in Bezug auf nicht webgestützte Angebote des Anbieters. Für diese ausschließlich analogen Angebote des Anbieters gelten die Teilnahmebedingungen der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR).

4. Abweichende Bedingungen des Nutzers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Anmeldung, Registrierung und Nutzerkonto

1. Voraussetzung für die Nutzung der E-Learningplattform ist die Anmeldung bei dem Anbieter zu einer Bildungsmaßnahme, im Rahmen derer die Nutzung der E-Learningplattform vorgesehen ist oder als Ergänzung angeboten wird.

2. Für den Zugang zur E-Learningplattform übersendet der Anbieter dem Nutzer Informationen zum Log-in- oder Registrierungsverfahren. Diese Informationen sind das Angebot des Anbieters, dem Nutzer den Zugang zur E-Learningplattform zu ermöglichen.
3. Nach der Absolvierung einer Bildungsmaßnahme bzw. eines Kurses bleiben die Registrierung und der Kurs aktiv geschaltet, um dem Nutzer den Abruf von Arbeitshilfen und Materialien aus der jeweiligen Bildungsmaßnahme für eigene Zwecke zu ermöglichen. Hat der Nutzer die E-Learningplattform ein Jahr nicht genutzt, wird der Kurs von der E-Learningplattform gelöscht.

§ 3 Abmeldung/ Deaktivierung des Nutzerkontos

1. Der Nutzer kann die Nutzung der E-Learningplattform in den Fällen, in denen die E-Learningplattform ein zusätzliches Angebot des Anbieters im Rahmen der jeweiligen Bildungsmaßnahme darstellt, jederzeit beenden, indem er eine E-Mail mit dem Vermerk zur Deaktivierung oder Löschung seines Zugangs an die folgende Adresse sendet: fortbildung@bar-frankfurt.de
2. Der Nutzer erhält nach Abschluss des Prozesses eine Bestätigung über die erfolgte Abmeldung.

§ 4 Pflichten der Nutzer

1. Der Nutzer ist dafür verantwortlich, dass in seinem Bereich die technischen Voraussetzungen für den Zugang zur E-Learningplattform geschaffen und aufrechterhalten werden, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware und Betriebssystemsoftware, der Verbindung zum Internet und der aktuellen Browsersoftware.
2. Im Falle der Weiterentwicklung der E-Learningplattform obliegt es dem Nutzer, nach Information durch den Anbieter die notwendigen Anpassungsmaßnahmen bei der von ihm eingesetzten IT vorzunehmen.
3. Die ordnungsgemäße Nutzbarkeit der E-Learningplattform setzt voraus, dass bei den vom Nutzer eingesetzten Rechnern jeweils Uhrzeit und Zeitzone aktuell und richtig eingestellt sind und das System des Nutzers die vom Server des Anbieters übermittelten und für die jeweilige Sitzung erforderlichen Cookies akzeptiert. Andernfalls können die Funktionen der E-Learningplattform ggf. nicht vollumfänglich genutzt werden. Es obliegt dem Nutzer, die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen.
4. Der Nutzer ist verpflichtet, die zur Sicherung seiner Systeme gebotenen Vorkehrungen zu treffen, insbesondere die gängigen Sicherheitseinstellungen des Browsers zu nutzen und Schutzmechanismen zur Abwehr von Schad-Software einzusetzen.
5. Dem Nutzer ist es untersagt, Beiträge einzustellen, deren Veröffentlichung einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit darstellen. Darüber hinaus ist es dem Nutzer untersagt, Inhalte jeglicher Art zu verwenden und auf der E-Learningplattform einzustellen, die gegen Rechte Dritter, d. h. insbesondere gegen Urheber-, Marken- oder Wettbewerbsrechte verstoßen und/oder die einen beleidigenden, rassistischen, diskriminierenden, volksverhetzenden, gewaltverherrlichenden, belästigenden oder pornografischen Inhalt haben. Dies betrifft ebenso die Kommunikation innerhalb der E-Learningplattform. Dem Nutzer ist ferner untersagt, Maßnahmen zu ergreifen, die

geeignet sind, den Betrieb der E-Learningplattform einzuschränken oder zu unterbrechen, insbesondere die Umgehung von Sicherheitsmaßnahmen, die Verbreitung von Viren oder anderer Schadsoftware oder das automatisierte Abfangen von Daten.

6. Der Nutzer ist verpflichtet, die E-Learningplattform ausschließlich im Rahmen der Bildungsmaßnahme zu nutzen sowie zur internen Kommunikation untereinander. Jede anderweitige Nutzung der E-Learningplattform für sonstige private oder berufliche Zwecke ist untersagt. Der Nutzer verpflichtet sich insbesondere, alle ihm über die E-Learningplattform zugänglich gemachten Daten der anderen Nutzer streng vertraulich zu behandeln und sie nicht für eigene Zwecke (z. B. Werbung) zu nutzen, die über die konkret durchgeführte Bildungsmaßnahme hinausgehen. Eine Weitergabe der Daten ohne das schriftliche Einverständnis der anderen Nutzer ist untersagt.

7. Dem Nutzer ist es untersagt, rechtliche Hinweise, die in oder im Zusammenhang mit dem Angebot des Anbieters angezeigt werden, zu entfernen, unkenntlich zu machen oder zu verändern.

8. Der Nutzer ist verpflichtet, seine persönlichen Zugangsdaten geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben. Sollte der Nutzer eine Verwendung seiner Zugangsdaten durch Dritte feststellen, ist er verpflichtet, dies umgehend unter der folgenden Email-Adresse zu melden: fortbildung@bar-frankfurt.de

§ 5 Schutzrechte

1. Der Nutzer verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes. Er erhält lediglich das Recht, die auf der E-Learningplattform bereitgestellten Inhalte und Materialien, auch solche, welche im Rahmen der Bildungsmaßnahme von den anderen Nutzern erstellt wurden, in digitaler Form auf seinem Endgerät zu speichern sowie sie in ausgedruckter Form für die Zwecke der Bildungsmaßnahme zu verwenden. Diese dem Nutzer eingeräumten Nutzungsrechte sind nicht auf Dritte übertragbar. Der Nutzer darf daher in keinem Fall Kopien der Unterlagen an Dritte weitergeben, vermieten, verleihen oder in anderer Form Dritten Kopierrechte einräumen, weder gegen Entgelt noch unentgeltlich.

2. Jede über die unmittelbare, persönliche Nutzung durch den Nutzer hinausgehende Nutzung und/oder Verwertung der vom Anbieter, Dozenten oder anderen Teilnehmern bereitgestellten Inhalte und Materialien, z. B. jede Vervielfältigung, Verbreitung, Bereitstellung im Internet, Verkauf, Veröffentlichung, Leihe und/oder Miete, Übertragung an andere oder die geschäftsmäßige Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen (auch elektronischen) Zustimmung des Anbieters, Urhebers und/oder weiteren Nutzungsberechtigten.

3. Der Nutzer ist nicht berechtigt, Marken, Markenelemente oder Logos, die vom Anbieter, Dozenten oder anderen Teilnehmern verwendet werden, ohne schriftliche Zustimmung des Anbieters, Inhabers oder/oder Berechtigten zu nutzen.

4. Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass alle von ihm persönlich erstellten Beiträge auf der E-Learningplattform, unabhängig von deren urheberrechtlichen Schutzfähigkeit, durch den Anbieter, Dozenten und die anderen Teilnehmer – im Rahmen der jeweiligen Bildungsmaßnahme und beschränkt auf diese – genutzt, d.h. für eigene Zwecke vervielfältigt werden sowie z. B. im Kontext des Wikis bearbeitet werden dürfen. Diese Beiträge dürfen jedoch nicht veröffentlicht, Dritten in irgendeiner Form oder im Internet öffentlich zugänglich gemacht werden.

§ 6 Rechte des Anbieters bei Verstößen

1. Bei Zuwiderhandlungen des Nutzers gegen die vorstehend genannten Pflichten gem. §§ 4 und 5 ist der Anbieter berechtigt, den Nutzer mit sofortiger Wirkung von der Nutzung der E-Learningplattform auszuschließen sowie in Fällen, in denen die Nutzung der E-Learningplattform für die Bildungsmaßnahme erforderlich ist, den zugrundeliegenden Vertrag mit dem Nutzer über die Bildungsmaßnahme außerordentlich zu kündigen.
2. Der Anbieter behält sich ferner vor, Schadensersatzansprüche gegen den Nutzer bei Verstößen gegen die Bestimmungen der §§ 4 und 5 geltend zu machen.

§ 7 Umfang und Beschränkung der Leistung, Verfügbarkeit, Änderungsbefugnis

1. Der Anbieter strebt eine hohe durchschnittliche Verfügbarkeit der E-Learningplattform an.
2. In Zeiten der Nichtverfügbarkeit der E-Learningplattform, die
auf vom Anbieter nicht beeinflussbare Störungen des Internet oder auf sonstige vom Anbieter nicht zu vertretende Umstände, insbesondere auf höherer Gewalt beruhen, wegen geplanter Wartungsarbeiten am Datenbanksystem, die bei Notwendigkeit regelmäßig zwischen 6:00 und 8:00 Uhr morgens durchgeführt werden, oder wegen zwingend erforderlicher außerplanmäßiger Wartungsarbeiten, die zur Beseitigung von Störungen erforderlich sind, oder die darauf beruhen, dass die vom Nutzer zu schaffenden erforderlichen technischen Voraussetzungen für den Zugang zur Datenbank vorübergehend nicht gegeben sind, beispielsweise bei Störungen der Hardware des Nutzers,
hat der Nutzer keinen Anspruch auf Schadensersatz oder Minderung der für die jeweilige Bildungsmaßnahme entrichteten Teilnahmegebühr.
3. Der Anbieter ist bemüht, die E-Learningplattform kontinuierlich an die aktuellen Anforderungen anzupassen. Er behält sich deshalb Änderungen zur Anpassung des Systems an den Stand der Technik, Änderungen zur Optimierung des Systems, insbesondere eine Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit sowie Änderungen an Inhalten vor, sofern letztere zur Korrektur von Fehlern, zur Aktualisierung und Vervollständigung, zur programmtechnischen Optimierung oder aus lizenzrechtlichen Gründen erforderlich sind. Sofern sich hieraus erforderliche Änderungen der Nutzungsbedingungen ergeben, gilt § 1 Abs. 2.
4. Auf eine vom Anbieter beabsichtigte Änderung wird der Nutzer rechtzeitig, mindestens einen Monat vor dem geplanten Änderungszeitpunkt, in Textform hingewiesen. Die Zustimmung des Nutzers gilt als erteilt, wenn sein Widerspruch nicht bis zum geplanten Änderungszeitpunkt gegenüber dem Anbieter angezeigt wird. Der Nutzer wird vom Anbieter auf diese Konsequenz, d.h., dass sein Schweigen rechtlich als Zustimmung zur Änderung gilt, bei der Übermittlung der beabsichtigten Änderung(en) nochmals besonders hingewiesen. Bei Widerspruch seitens des Nutzers bleibt es ihm selbst überlassen, ob er dennoch die E-Learningplattform unter Geltung der geänderten Bedingungen weiter nutzen möchte.

§ 8 Haftung

1. Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Nutzers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Vertragsziels notwendig ist.
2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur für den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Nutzers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
3. Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
4. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt. Gleiches gilt im Falle der Arglist seitens des Anbieters.
5. Der Anbieter ist nicht verantwortlich für die auf der E-Learningplattform geäußerten Meinungen und die vom Nutzer eingestellten Inhalte gleich welcher Art.

§ 9 Schlussbestimmungen

1. Auf Verträge zwischen dem Anbieter und dem Nutzer findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.
2. Sollten sich einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise als unwirksam oder undurchführbar erweisen oder infolge Änderungen der Gesetzgebung unwirksam oder undurchführbar werden, bleiben die übrigen Vertragsbestimmungen und die Wirksamkeit des Vertrages im Ganzen hiervon unberührt.

An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt die gesetzlich zulässige Bestimmung, die dem Gewollten am nächsten kommt. Dies gilt entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.